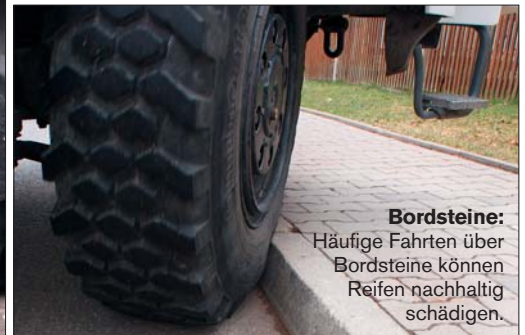




**Schnitt im Reifen:**  
Bei solchen tiefen Schnitten besteht dringender Handlungsbedarf.



**Bordsteine:**  
Häufige Fahrten über Bordsteine können Reifen nachhaltig schädigen.

**HFUK Nord und die FUK Mitte informieren**

## Bereifung von Einsatzfahrzeugen

**E**in Unfall bei hohen Geschwindigkeiten durch plötzliches Versagen eines Reifens kann fatale Folgen für die Feuerwehrangehörigen auf dem Einsatzfahrzeug haben. Daher sind regelmäßige Prüfungen des richtigen Luftdrucks und Kontrollen auf Beschädigungen, aber auch das rechtzeitige Austauschen von alten Reifen unerlässlich, um ein Mindestmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Im Gegensatz zu „normalen“ Fahrzeugen, die im täglichen Gebrauch sind, werden die meisten Feuerwehrfahrzeuge wenig bewegt. Jährliche Laufleistungen von unter 1.000 km sind keine Seltenheit. Deshalb ist an solchen Reifen kaum Profilverschleiß vorhanden. Zudem weisen sie äußerlich oft nach vielen Jahren keine Beanstandungen oder Mängel auf. Jedoch werden die Reifen durch die ständige Beladung der Feuerwehrfahrzeuge ununterbrochen hoch belastet.

### Das Reifenalter

Aufgrund physikalischer und chemischer Prozesse altern Reifen. Dies gilt auch für wenig benutzte Reifen. Die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte und die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord geben in ihren Informationsschriften „Stichpunkt Sicherheit“ Empfehlungen und Hinweise über die Verwendungsdauer der Reifen von Feuerwehrfahrzeugen. Auch wie das Reifenalter bestimmt werden kann, ist in diesen Kurzinformationen genau erläutert. Diese können als Download auf den Webseiten der beiden Kassen unter [www.fuk-mitte.de](http://www.fuk-mitte.de) oder unter [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) abgerufen werden.

### Der richtige Luftdruck

Ebenso große Bedeutung kommt der regelmäßigen Prüfung des richtigen Reifenluftdrucks zu. Hier heißt die Devise: Lieber einmal mehr prüfen, als einmal zu wenig. Ein zu niedriger Luftdruck beeinträchtigt die Fahrstabilität. Der richtige Luftdruck ist der Betriebsanleitung bzw. dem Handbuch des Herstellers zu entnehmen. An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass der Fahrer

eines Feuerwehrfahrzeuges für die Einhaltung des korrekten Luftdrucks verantwortlich ist. Hier darf man sich nicht blindlings darauf verlassen, dass der Gerätewart oder Stammfahrer wohl schon ordnungsgemäß den Luftdruck kontrolliert hat.

### Mechanische Beschädigungen

Sicherheitsrelevante Probleme stellen mechanische Beschädigungen der Reifen dar. Solche Schäden können entstehen, wenn die Fahrzeuge über Bordsteine oder in Trümmerbereichen bewegt werden. In diesen Fällen reichen die regelmäßigen Prüfungen nicht aus. Unmittelbar nach Verlassen der Gefahrenzone erhöht eine Kontrolle die Sicherheit. Verdächtige Anzeichen für Beschädigungen sind Schnitte, Risse, Beulen oder heraus gebrochene Profilstücke. Werden schadhafte Stellen festgestellt, so ist man immer gut beraten, den schadhafte Reifen unverzüglich einer Fachwerkstatt oder einem Reifendienst vorzustellen. Bei der Sicherheit des Feuerwehrfahrzeugs dürfen keine Abstriche gemacht werden.

### Versteckte Schäden und Verantwortung

Bei den regelmäßigen Hauptuntersuchungen der Fahrzeuge werden die Reifen nur auf ihren äußerlichen Zustand und der Mindestprofiltiefe hin geprüft. Versteckte Schäden werden durch die Fahrzeugsachverständigen daher nicht abgeprüft oder können auch nicht festgestellt werden.

Daher gibt es auch diese Empfehlungen der Feuerwehr-Unfallkassen zur Aussonderung von Reifen. Träger der Feuerwehr sind gehalten auf die fachkundigen Empfehlungen der Unfallversicherungsträger hin zu handeln. Unterbleibt das rechtzeitige Wechseln der alten Reifen kann es bei einem Unfall dann nicht nur zu einem Erklärungsnotstand für den Träger der Feuerwehr kommen.

■  
Abteilung Prävention  
Feuerwehr-Unfallkasse Mitte  
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

**Der betriebssichere Zustand von Feuerwehrfahrzeugen ist die Grundvoraussetzung für sichere Fahrten zu Übungen und Einsätzen. Hierbei spielen die Reifen, das wichtigste Bindeglied zwischen Fahrzeug und Boden, eine große Rolle.**